

#### 4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Valet will ich dir geben

    O Liebe, stark wie Sonnen,  
    O Treue, felsentreu,  
    O komm und mach die Bronnen  
    Der Erde wieder neu!  
    O Liebe du, wir warten,  
    Sehnsuchterbanget dein —  
    Dann wird die Welt ein Garten  
    Und neu der Himmel sein!

Gustav Schüler

Vorlesung, Gebet und Segen

#### 5. Gustav Schreck (1849—1918):

„Wir sind dein“, Lied für eine Singstimme mit Orgel

    Wir sind dein, Herr, laß uns immer  
    Unter deinen Flügeln ruhn,  
    Laß dein Licht und Gnaden schimmer  
    Strahlen über unser Tun.  
    Schaff in uns, was dir beliebet,  
    Tilge, was dein Werk betrübet,  
    Mach, was alt ist von Natur,  
    Zur erneuten Kreatur.

Val. Ernst Lößner, Sup. a. d. Kreuzkirche († 1749)

#### 6. Franz von Holstein (1826—1878):

Psalm 91 für 6 stimmigen Chor

Werk 19, II.

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht, meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe! Denn er wird dich mit seinen Fittichen decken und deine Zuversicht wird bei ihm sein. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solistin: Lisa Wechsler (Alt)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Leiter: Der Chorpräfekt (i. V.)

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. „Hilf Gott, daß mirs gelinge“, 1545.
2. „Wunderbarer König“, Bremen 1680.
3. „Jesus, geh voran“, Tons. v. S. Bach.
4. Intrade von Joh. Staden aus dem „Venuskränzlein“, 1610.

Morgen 1/2 10 Uhr beim Jahresfest der Sächsischen Haupt-Bibelgesellschaft (Festprediger Prälat D. Groß-Stuttgart): 1. „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“ v. Immanuel Faßt († Stuttgart). 2. „O teures Gotteswort“ v. Moritz Hauptmann.

Die Vespern am 29. September und 6. Oktober fallen der Ferien wegen aus. Die nächste Vesper findet Sonnabend, den 13. Oktober, statt.

Liepisch & Reichardt, Dresden